

VEREINSINITIATIVE GESUNDHEITSSPORT



PRESSEKONTAKT
Heike Schwitalla
0171 9129415
presse-ini@gmx.net

Vereine:

ESG Frankonia , In Nae, KTV, MTV, PSK, PSV, SC Wettersbach, SG Eichenkreuz, SG Siemens, SG Stupferich, SpVgg Aue, SSC, SV Nordwest, SVK Beiertheim, TG Aue, TS Durlach, TS Mühlburg, TSV Bulach, TSV Grötzingen, TSV Grünwinkel, TSV Palmbach, TSV Rintheim, TUS Neureut, TUS Rüppurr, VT Hagsfeld, SSV Ettlingen, TG Eggenstein, TG Söllingen, TV Bretten, TV Hochstetten, TSG Blankenloch, Skizunft Durlach, TV Busenbach

Kooperationspartner:

Schul- und Sportamt, Sportkreis Karlsruhe, Karlsruher Turngau, AOK Mittlerer Oberrhein

Sport nach Krebs: Das Gefühl für den eigenen Körper wiedererlangen INI-Vereine mit Sportgruppen für Krebskranke

Am 4. Februar fand bereits zum elften Mal der Weltkrebstag statt. Von 2016 bis 2018 steht dieser Tag unter dem Motto "Wir können. Ich kann." Dabei schließen sich mehr als 770 Mitgliedsorganisationen der Weltkrebsorganisation UICC in 155 verschiedenen Ländern zusammen, um über die Krankheit Krebs zu informieren und das Thema in das allgemeine Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.

Die Deutsche Krebshilfe ruft anlässlich des Weltkrebstages 2016 dazu auf, Wissensdefizite über Krebs auszuräumen: Wie entsteht Krebs? Wie kann man das Risiko, an Krebs zu erkranken, verringern? Welche Möglichkeiten zur frühen Erkennung von Krebs gibt es? Was kann man tun, wenn eine Krebserkrankung diagnostiziert wurde? Denn in Deutschland sterben pro Jahr rund 224.000 Menschen an einer Krebserkrankung, rund 500.000 Menschen erhalten die Diagnose Krebs.

SPORT NACH KREBS

Ein wichtiges Thema nach einer Krebserkrankung ist die sportliche Betätigung: Denn während und nach einer Krebserkrankung können Sport und Bewegung zur Verbesserung der körperlichen und psychischen Verfassung beitragen. Sie stärken die allgemeine Gesundheit, vermitteln den Patienten wieder ein Gefühl und Zutrauen für den eigenen Körper. Mäßiger Ausdauersport verbessert zudem die Aktivität des Abwehrsystems. Das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit werden positiv beeinflusst. Außerdem kann ein Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten in der Sportgruppe ebenfalls bei der Krankheitsbewältigung helfen.

Die Mitgliedervereine der Karlsruher Vereinsinitiative Gesundheitssport (INI) bieten deshalb in und um Karlsruhe zahlreiche Sportgruppen für Menschen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind. Seit Kurzem gibt es auch beim TSV Bulach und bei der SG Stupferich neue Angebote, darunter auch Angebote, die sich speziell an Frauen richten.

Angebote und Sportgruppen in den Mitgliedervereinen der INI

- TSV Bulach - Sport nach Krebs (Frauen), Mo, 18.45 - 20 Uhr, TSV-Gymnastikraum, St. Florian Straße 12 -14

VEREINSINITIATIVE GESUNDHEITSSPORT



PRESSEKONTAKT
Heike Schwitalla
0171 9129415
presse-ini@gmx.net

Vereine:

ESG Frankonia , In Nae, KTV, MTV, PSK, PSV, SC Wettersbach, SG Eichenkreuz, SG Siemens, SG Stupferich, SpVgg Aue, SSC, SV Nordwest, SVK Beiertheim, TG Aue, TS Durlach, TS Mühlburg, TSV Bulach, TSV Grötzingen, TSV Grünwinkel, TSV Palmbach, TSV Rintheim, TUS Neureut, TUS Rüppurr, VT Hagsfeld, SSV Ettlingen, TG Eggenstein, TG Söllingen, TV Bretten, TV Hochstetten, TSG Blankenloch, Skizunft Durlach, TV Busenbach

Kooperationspartner:

Schul- und Sportamt, Sportkreis Karlsruhe, Karlsruher Turngau, AOK Mittlerer Oberrhein

- TG Aue - Sport in der Krebsnachsorge, Do, 17 - 18 Uhr, TG Aue-Sporthalle, Brühlstraße 36a
- SG Siemens - Sport nach Krebs (Frauen), Mo, 9.30 - 11 Uhr, SG Siemens, Hertzstraße 23
- SG Stupferich - Sport nach/bei Krebs, Sporthalle, Zum Sportzentrum 3
- SSC Karlsruhe - Sport nach Krebs, Mo, 10.45 - 11.45 Uhr, Mi, 17.30 - 18.30 Uhr, Fr, 18.30 - 19.30 Uhr, SSC-Zentrum, Am Sportpark 5
- KTV - Sport bei Krebs (Frauen), Do, 17 - 18 Uhr, Gutenbergschule, Goethestraße 34

Über die Vereinsinitiative Gesundheitssport – INI

Die Vereinsinitiative Gesundheitssport (INI) ist ein 1989 gegründeter Zusammenschluss von 26 Karlsruher Sportvereinen und sieben Vereinen aus der Region. Die Mitgliedervereine haben es sich zur Aufgabe gemacht, ein möglichst flächendeckendes Gesundheitssportangebot zu erstellen - unabhängig davon, ob jemand Mitglied eines Sportvereines ist oder nicht. Interessierte Bürger sollen, so das Ziel der INI, die Möglichkeit erhalten, auf kurzen Wegen in ihrem direkten Wohn- oder Arbeitsumfeld an einem dieser Sportangebote teilzunehmen.

Das Kursprogramm 2015 der INI bietet über 300 Angebote und liegt aus bei Ärzten, Apotheken, Sportvereinen und in den Rathäusern. Im Internet ist es unter www.gesundheitssport-karlsruhe.de nachzulesen.